



AN 30.6.15

Ein starker Auftritt: Das Sommerkonzert von „Sinfonietta Regio“ in St. Pius X. kommt beim Publikum sehr gut an. Foto: Nina Krüsmann

# Musik zum Träumen in der Sommerzeit

Konzert von „Sinfonietta Regio“ in der Kirche St. Pius X. Die 50 Musiker begeistern mit Werken von Schubert, Mozart und Beethoven. Die Zuhörer bedanken sich für den musikalischen Abend mit viel Beifall.

**Würselen.** Musik, die zum Träumen einlädt, erklang in der Kirche St. Pius X. Zum Sommerkonzert von „Sinfonietta Regio“ füllte sich das Gotteshaus nahezu komplett. Die 50 Musiker verzauberten mit ihren passend zur Jahreszeit ausgewählten Orchesterwerken an Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete und Pauken. Die Mitwirkenden von „Sinfonietta Regio“ sind engagierte und teilweise professionelle Orchestermusiker aus der Region, die in wöchentlichen Proben mehrere Konzerte im Jahr vorbereiten und in der Region zur Aufführung bringen. Das Orchester veranstaltet über das Jahr Sinfoniekonzerte, spezielle Jugendprojekte, begleitet Solisten und Chöre und umrahmt

Feierlichkeiten. Unter der Leitung von Jeremy Hulin bot das Orchester im ersten Teil des Konzertes mit thematisch zum Sommer passenden Darbietungen Franz Schuberts Ouvertüre im italienischen Stil in D-Dur dar. In Wolfgang Amadeus Mozarts Klarinettenkonzert in A-Dur tat sich Jeremy Hulin dann sogar als Solist hervor. Dieses Werk ist eines der letzten vollendeten Werke Mozarts und sein letztes Instrumentalwerk, vollendet in seinem Todesjahr 1791. Der zweite Satz ist in dreiteiliger Liedform geschrieben und gehört zu Mozarts bekanntesten Stücken. Er erscheint beispielsweise als Filmmusik in „Out of Africa“. Das zweiteilige sechzehntaktige Hauptthema wird zunächst von der Soloklarinette vorgetragen

und dann vom Orchester wiederholt. Im Mittelteil übernimmt die Klarinette dann die führende Rolle. Nach der Pause begeisterte „Sinfonietta Regio“ mit Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 2 in D-Dur. Diese Sinfonie gilt als überschäumend positiv, verheißt Lebensfreude und Euphorie. Sie entließ die Zuhörer nach einem schönen musikalischen Abend. Das nächste Konzert von „Sinfonietta Regio“ ist am 8. November 2015 um 18 Uhr in St. Castor in Alsdorf. Am 17. Januar 2016 gibt es eine besondere Premiere der Musiker von „Sinfonietta Regio“: Um 18 Uhr bieten sie im Gymnasium Geilenkirchen zum ersten Mal ein unterhaltsames Neujahrskonzert an. (nina)